



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 63/2016

Förster sucht Baum: Grünröcke auf ganz großer Brautschau

20.10.2016

Nicht nur wertvolle Stämme für die anstehende Holzsubmission, auch den schönsten Weihnachtsbaum für Berlin und Erfurt sollen die Grünröcke in den heimischen Wäldern ausfindig machen

Erfurt (hs): Thüringens Wälder werden derzeit besonders aufmerksam von Förstern durchstreift. Zum einen sollen die wertvollsten Laub- und Nadelhölzer für Thüringens einzige und zugleich Mitteldeutschlands größte Holzsubmission im Januar 2017 gefunden werden. Zum anderen sollen die Bundeshauptstadt Berlin wie auch die Landeshauptstadt Erfurt mit imposanten Weihnachtsbäumen aus den heimischen Forsten versorgt werden. Keine leichte Aufgabe für die Grünröcke der Landesforstanstalt, auch wenn die meisten von ihnen ihr Forstrevier so gut wie ihre Hosentaschen kennen.

Bearbeiter/Durchwahl
Dr. Horst Sproßmann/-890

Der teuerste Stamm einer Versteigerung ist die „Braut“

18 der 24 Thüringer Forstämter haben schon rund 1.100 Festmeter hochwertiges, weil furnier- und sägefähiges Laub- und Nadelholz zur alljährlich stattfindenden Submission in Erfurt gemeldet. „Auf dicke Eichen, aber auch Eschen, Lärchen und Douglasien fokussiert sich die Nachfrage der nationalen wie internationalen Käuferschar“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Bis Anfang Dezember können die Förster noch Edelhölzer zur Submission bringen, möglichst starke, astfreie Stämme mit gleichmäßigem Jahrringaufbau. Den Stamm mit dem höchsten Erlös bei einer Holzversteigerung bezeichnen Förster traditionell als die „Braut“.

Geschäftsanschrift
ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Weihnachtsbäume für Berlin und Erfurt

Aber nicht nur Werthölzer für die Submission, auch zwei besonders schöne Fichten stehen auf der Wunschliste der Grünröcke. Erstmals 2015 kam der prominenteste Weihnachtsbaum Berlins, jener vor dem Brandenburger Tor, aus Thüringen. Im Auftrag des Veranstaltungsmanagers Francesco Mazuhn aus Berlin soll auch zur diesjährigen Weihnacht in der Bundeshauptstadt ein Baum aus Thüringen die Berlinerinnen und Berliner erfreuen. Und auch die Landeshauptstadt Erfurt vertraut dieses Jahr auf einen Weihnachtsbaum der Landesforstanstalt. Wer denkt, dass bei rund 300 Millionen Bäumen im Freistaat die Suche nach einer 25 Meter

Vorstand
Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Volkswirt Henrik Harms

Eingetragen beim
Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung
Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

hohen Fichte zu einem schnellen Ergebnis führt, der irrt. Die Anforderungen an Weihnachtsbäume sind hoch: So bieten überhaupt nur freistehend gewachsene Solitär bäume ein rundum gleichmäßiges, bis zum Stammfuß reichendes, dichtes Nadelkleid. Aus Sicherheitsgründen darf die Baumkrone keine verwachsenen Bruchstellen aufweisen und da er per Schwerlastkran geerntet wird, muss der Baum auch möglichst nahe eines ausgebauten Forstwegs stehen. Da wird schnell klar, dass es sich bei der Weihnachtsbaumauswahl um die Suche nach der berühmten Nadel im Heuhaufen handelt.

Wörter: 361, Zeilen: 39

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Staatswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Kommunalwald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AÖR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.